SICHERHEITSDATENBLATT
ARDEX SP 1

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname	ARDEX SP 1
Produkt Nr.	8110

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Primer.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	ARDEX Baustoff GmbH Hürmer Str. 40 A-3382 Loosdorf Tel. +43/2754/7021-0 Fax: +43/2754/2490 E-Mail: produktion@ardex.at
Kontaktperson	Ing. Franz Mattura (Produktion)

1.4. Notrufnummer

+43-(0)1-4064343 (Vergiftungsinformationszentrale Österr.)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EG 1272/2008)

	Physikalische und chemische Gefährdungen	Entz. Fl. 2 - H225
	Für Menschen	Hautreiz. 2 - H315;Augenreiz. 2 - H319;Sens. Haut 1 - H317;Repr. 2 - H361d;STOT einm. 3 - H336;STOT wdh. 2 - H373
	Für Umwelt	Nicht eingestuft.
Einstufung (1999/45/EWG)	Xn;R48/20. Repr. Cat. 3;R63. Xi;R36/38. R43. F;R11. R67.	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält	Methyltrimethoxysilan TOLUOL

Beschriftung Gemäss (Eg) Nr. 1272/2008

Signalwort	Gefahr	
Gefahrenhinweise		
	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
	H315	Verursacht Hautreizungen.
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Sicherheitshinweise		
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.

P501	Inhalt/Behälter gemäß regionalen Vorschriften entsorgen. Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften entsorgen. Inhalt/Behälter gemäß internationalen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P260	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P302+352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+351+338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

BUTAN-1-OL < 5 %

CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6

Einstufung (EG 1272/2008)	Einstufung (67/548/EWG)
Entz. Fl. 3 - H226	R10
Akut Tox. 4 - H302	Xn;R22
Hautreiz. 2 - H315	Xi;R37/38,R41
Augenschäd. 1 - H318	R67
STOT einm. 3 - H335	
STOT einm. 3 - H336	

Methyltrimethoxysilan < 5%

CAS-Nr.: 1185-55-3 EG-Nr.:

Einstufung (EG 1272/2008)	Einstufung (67/548/EWG)
Entz. Fl. 2 - H225	F;R11.
Sens. Haut 1 - H317	R43.

TOLUOL < 70%

CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9

Einstufung (EG 1272/2008)	Einstufung (67/548/EWG)
Entz. Fl. 2 - H225	F;R11
Hautreiz. 2 - H315	Repr. Cat. 3;R63
Repr. 2 - H361d	Xn;R48/20,R65
STOT einm. 3 - H336	Xi;R38
STOT wdh. 2 - H373	R67
Asp. 1 - H304	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren.

Verschlucken

Kein Erbrechen hervorrufen! Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abspülen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

Augenkontakt

Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Waschen andauern.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen

Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Hautkontakt

Hautreizung.

Augenkontakt

Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO_2). Wassersprüh oder Wassernebel.

Ungeeignete Löschmittel

Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlendioxid (CO_2). Kohlenwasserstoffe.

Besondere Brand- Und Explosionsgefahren

Bildet mit Luft explosive Mischungen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hinausbreiten.

Besondere Gefährdungen

Die Gase sind schwerer als Luft und sinken deshalb auf den Fuss- bzw. Behälterboden. Ein Funke, eine warme Oberfläche bzw. Glut können die Gase entzünden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise Zur Brandbekämpfung

Atemgerät mit Luftzufuhr verwenden, wenn das Produkt vom Feuer umfasst ist. Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Ablauf von Abwasser in die Kanalisation und in Wasserquellen verhindern. Eindämmen zur Wasserüberwachung.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Verschüttungen oder unkontrolliertem Austritt in Gewässer SOFORT die zuständigen, örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen ausschalten. Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Mit aufsaugendem, nichtbrennbarem Material in geeignete Behälter aufsammeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Gute Ventilation vorsehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In Originalverpackung aufbewahren. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung

Technische Maßnahmen

Grenzwerte einhalten und Einatmen von Dämpfen auf ein Mindestmaß beschränken.

Atemschutz

Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen. Vollmaske tragen, geliefert mit: Filtertyp A

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. Schutzhandschuhe tragen aus: Polyvinylalkohol (PVA). oder Butylkautschuk.

Augenschutz

Anerkannte Schutzbrille tragen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Hände waschen nach Kontakt mit dem Produkt.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Aromatisch.
Relative Dichte	0, 95 g/cm³
Viskosität	200 cSt 25°C
Flammpunkt	8°C

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu Vermeidende Stoffe

Stark oxidierende Stoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verhältnissen keine. Bei Erhitzen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Aspirationsgefahr:

Allgemeine informationen

Mögliche fruchtbarkeitsverändernde Wirkung.

Einatmen

Dämpfe können die Atemwege reizen und Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Einatmen.

Verschlucken

Reizwirkung. Kann vom Körper aufgenommen werden, verursacht Schwindel, Übelkeit und Erbrechen.

Hautkontakt

Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Berührung mit der Haut.

Augenkontakt

Kann ernste Reizung der Augen verursachen.

Gesundheitswarnungen

Mögliche fruchtbarkeitsverändernde Wirkung.

Toxikologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

TOLUOL (CAS: 108-88-3)

BUTAN-1-OL (CAS: 71-36-3)

Methyltrimethoxysilan (CAS: 1185-55-3)

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Akute Fischtoxizität

Wird nicht als giftig für Fische gehalten.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit

Das Produkt wird bei Hydrolyse vollständig abgebaut.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential

Bioakkumulation gilt als bedeutungslos aufgrund der niedrigen Wasserlöslichkeit.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität:

Das Produkt enthält organische Lösungsmittel, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert. Abfall einer zugelassenen Deponie nach Absprache mit den örtlichen Behörden zuführen. Die Verpackung muss ausgeleert sein (ohne flüssige Reste). Die Verpackung soll für Wiedergewinnung eingesammelt werden. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen berhördlichen Vorschriften entsorgen. Abfallcode 08 04 10: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

UN NR. (ADR/RID/ADN)	1993
UN NR. (IMDG)	1993
UN NR. (ICAO)	1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtige Versandbezeichnung	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (TOLUENE, Methyltrimethoxysilan)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN Klasse	3
ADR/RID/ADN Klasse	Klasse 3: Entzündliche Flüssigkeiten.
ADR Etikett Nr.	3
IMDG Klasse	3

ICAO Klasse/Unterklasse	3

Transportkennzeichnung

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	II
IMDG Verpackungsgruppe	II
ICAO Verpackungsgruppe	II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS	F-E, S-E
Gefahr Code	•3YE
Gefahr Nr. (ADR)	33
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

WGK 2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Revisionsanmerkungen

ACHTUNG: Linien innerhalb des Randes zeigen markante Änderungen zur vorigen Revision an.

Herausgegeben Von	Ing. Franz Mattura (Produktion)
Überarbeitet am	05/07/2012
Überarbeitet	3

R-Sätze (Vollständiger Text)

R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R10	Entzündlich.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R22	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R11	Leichtentzündlich
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Vollständige Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe <<Organs>> schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.